

<b>Probleme</b>	<b>Erscheinungsform</b>	<b>Typische Umgangsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Perspektive</b>
<b>1. Klauen</b> Offener Raum:	Heimlicher Diebstahl Ausleihe mit Schwund Offenes Wegschleppen	Direkte Intervention	Kommt kaum vor	Streitdebatte über Eigentums- bildung bei Klau
	Kontrollierter Raum:	Heimlicher Diebstahl Ausleihe mit Schwund	Bei Scheitern: Mehr Kontrolle	
<b>2. Diskriminierung</b> Offener Raum:	Offener Übergriff Übergriff im persönlichen Kontakt Offener Übergriff	Nichts oder direkte Intervention Mehr Aufmerksamkeit Nichts oder direkte Intervention	Leute oft nicht bereit s.o. Leute oft nicht bereit	Debatte Trainings Fall-Transparenz (z.B. Klagebrett)
	Kontrollierter Raum:	Redebeitrag, Beschluss ... (Formale Benachteiligung) Offener Übergriff	Gegenantrag oder nichts Formal, z.B. Ausschluss	
<b>3. Privatisierung</b> Offener Raum:	Schleichende Besetzung	Keine, Gejammer, Mobbing	Bislang unbefriedigend	Frühe Debatte Offene Wohnung (Küche, Betten ...) Umsonstladen
	Kontrollierter Raum:	Formale Übernahme	Keine oder formale Gegenwehr (z.B. Antrag auf Abwahl, VV ...)	
<b>4. Machtergreifung</b> Offener Raum:	Außenvertretung MacherInnentum, lautstärke	Keine oder interne Kritik Keine oder Gespräche	Offensive Darstellung der Nicht-Stellvertretung Schafft Leere und Gleichgültigkeit	Autonomie der Teile, Kooperation Kein Ganzes Trainings
	Kontrollierter Raum:	Formale Übernahme, Hausrecht Dominanz in Gremien (Vorstand, Plenum ...)	siehe 3. Verregelung (Konsens ...)	
<b>5. Transparenz</b> Offener Raum:	Viele informelle Vorgänge Open Space, Zugang zu Wissen	Keine oder Rückkehr zu Plenum Infoboards, Tuschelrunden ...	Dominanzen entstehen	Boards usw. Bewusst anwenden! Offenes Wissen und Akten
	Kontrollierter Raum:	Formale Gremien sichtbar Viele informelle Ebenen	Informelle Dominanzen in Gremien Intransparente Privilegien, Treffen	